

Im Februar 2016 wurde der Antidiskriminierungskodex von Vorstand/ Geschäftsführung und Aufsichtsrat der Lebenshilfe Erfurt festgeschrieben und gilt verbindlich für

- den Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Erfurt e.V.,
- die Lebenshilfe Erfurt SERVICE gGmbH,
- die Lebenshilfe Erfurt STIFTUNG sowie
- den Spiel- und Sportverein „OTTO 10“.

Er lautet:

*Als Interessenvertretung und Vereinigung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen setzen wir uns für Demokratie, Respekt, Toleranz, Vielfalt, Menschlichkeit, Zivilcourage, Gewaltfreiheit und Solidarität ein. Wir wollen Teilhabe sowie Inklusion in einer Gesellschaft für alle verwirklichen.*

*Unser humanistisches Menschenbild gebietet es uns, uns*

- *diskriminierenden,*
- *menschenverachtenden,*
- *fremdenfeindlichen, rassistischen und antisemitischen,*
- *homo- oder transphoben und sexistischen,*
- *militaristischen/ gewaltverherrlichenden und*
- *nazistischen*

*Bekennnissen entschieden entgegenzustellen.*

*In unseren Einrichtungen, Angeboten und Veranstaltungen etc. dulden wir weder Äußerungen noch Verhaltensweisen, Zeichen/ Symbole/ Codes, Marken oder Medien die dies ausdrücken.*

Aufsichtsrat und Vorstand / Geschäftsführung der Lebenshilfe Erfurt